

Anfrage vom 28.09.2020	Nr.
------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Sicherheitsrisiko durch Busverkehr in der Tiroler Straße

Die Stadt Esslingen hat wegen umfangreicher Straßenbauarbeiten auf ihrer Gemarkung die Stadt Stuttgart gebeten, die Buslinie 109 langfristig über die Tiroler Straße in Uhlbach leiten zu dürfen.

Aus nachbarschaftlicher Solidarität, hat die Stadt dem zugestimmt, jedoch wurde im damaligen Ausschuss für Umwelt und Technik des Stuttgarter Gemeinderats bereits von uns darauf hingewiesen, dass große Busse für die Tiroler Straße nicht geeignet sind und darum gebeten, mit der Stadt Esslingen zu vereinbaren, dass kleine Busse eingesetzt werden sollen.

Dem wurde nicht Folge geleistet, was wir auch bereits mit unserem Antrag 224/2020 vom 09.06.2020 kritisiert haben. Leider hat es der Oberbürgermeister auch nicht geschafft, innerhalb von über drei Monaten unsere drei gestellten Fragen zu diesem Themenkomplex zu beantworten.

Nun ist eingetreten, was die Bürgerinnen und Bürger vor Ort befürchtet haben, dass der Straßenraum in der Tiroler Straße nicht ausreichend für große Busse ist und dass beim Begegnungsverkehr, vor allem mit Müllfahrzeugen und ähnlichen anderen großen Fahrzeugen, was mehrmals täglich vorkommt, der Bus der Linie 109 auf den Gehweg ausweicht. Dies bringt große Gefahren für Fußgänger und radfahrende Kinder mit sich.

Die Lage hat sich seit Schulbeginn noch verschärft, da nun auch der Schulweg der Schulkinder betroffen ist. Immer wieder kommt es vor, dass der Bus rückwärts fahren muss, um ein entgegenkommendes Fahrzeug passieren zu lassen. Man möge sich nicht ausmalen, was passiert, wenn Kinder sich in dieser Situation hinter dem Bus befinden.

Wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung nimmt zeitnah Kontakt mit der Stadt Esslingen auf, um zu bewirken, dass die Buslinie 109 mit kleinen Bussen fährt.
2. Die Stadtverwaltung sorgt dafür, dass ein zweiter Busfahrer im Bus ist, der das Rückwärtsfahren absichert, sollte die Stadt Esslingen sich weigern, kleine Busse einzusetzen.

B. Bulle-Schmid

Beate Bulle-Schmid
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

Fritz Currle

Fritz Currle